

01.03.2021 - 11:32 Uhr

VIER PFOTEN überzeugt Fast-Food-Kette dean&david, Fleisch zu reduzieren



VIER PFOTEN überzeugt Fast-Food-Kette dean&david, Fleisch zu reduzieren

Die Atlas Challenge von VIER PFOTEN ermutigt Unternehmen in der Lebensmittelbranche zu mehr Tier- und Klimaschutz

Zürich, 1. März 2021 - Die Reduktion von Fleisch und Fisch sowie die Erhöhung pflanzenbasierter und innovativer Alternativen: Das sind die erklärten Ziele, welche die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN mit der sogenannten Atlas Challenge verfolgt. Unter die Lupe genommen werden dabei Unternehmen in der Lebensmittelbranche. Das jüngste VIER PFOTEN Ranking hat Fast-Food-Ketten im Fokus. Das Unternehmen dean&david hat den Fast-Food Begriff mit gesunder und nachhaltiger Ernährung nicht nur neu erfunden und somit im Ranking als Gewinner abgeschnitten, sondern hat sich auch als erstes Unternehmen zu den von VIER PFOTEN geforderten nachhaltigen Geschäftspraktiken zum Tier- und Klimaschutz verpflichtet.

Die Ergebnisse sind insgesamt äusserst ernüchternd: Fast-Food-Riesen wie McDonald's, Burger King, Domino's Pizza und Subway zeigen starken Verbesserungsbedarf auf.

Das aktuelle Atlas Challenge Ranking von VIER PFOTEN richtete sich an insgesamt 12 Fast-Food-Ketten in der Schweiz und bewertete neben den öffentlich zugänglichen Nachhaltigkeitsberichten das Produktportfolio, die Marketing- und Werbetechniken in Bezug auf pflanzliche Lebensmittel sowie das Engagement, in der Zukunft eine pflanzliche Ernährung zu propagieren. Die Mehrheit der bewerteten Fast-Food-Ketten landete in der Kategorie «durchschnittlich», und nur eine Fast-Food-Kette erhielt die Bewertung «gut»; das Unternehmen dean&david, welches den Begriff Fast-Food neu definiert hat und auf täglich frische und gesunde Zutaten setzt. Zwei Fast-Food-Ketten fielen zudem in die Kategorie «niedrig»; Telepizza und Sam's Pizza Land.

Sonja Svenske, Leiterin der Abteilung Ernährung bei VIER PFOTEN, freut sich über das Engagement des Erstplatzierten dean&david und fordert auch die anderen Unternehmen auf, Verantwortung zu übernehmen: «Tier- und umweltfreundliche Lebensmittel werden weltweit immer beliebter. Die Verbraucher erwarten beim Kauf von Lebensmitteln Transparenz hinsichtlich Tierwohl und Auswirkungen auf die Umwelt. Ein positives Beispiel setzt hier die Kette dean&david, die ihr Angebot an pflanzlichen Lebensmitteln ausbaut und sich gleichzeitig zur Reduktion von tierischen Produkten verpflichtet. Das setzt ein positives Beispiel für den Rest der Lebensmittelbranche und zeigt auf, dass Veränderungen nicht nur möglich, messbar und profitabel sein können, sondern auch dringend benötigt werden – vor allem in einer Zeit, in der Tierschutz, die Klimakrise und die globale Pandemie bestimmende Themen sind.»

David Baumgartner, Gründer von dean&david: «Wir sind mit Begeisterung Teil der VIER PFOTEN Atlas Challenge und verpflichten uns, bis 2024 Fleisch und Fisch in unseren Filialen zu reduzieren und unser Angebot für pflanzliche Ernährung noch weiter auszubauen.»

Die VIER PFOTEN Atlas Challenge und das One Welfare-Konzept

Im Rahmen der VIER PFOTEN Atlas Challenge wird die Lebensmittelindustrie dazu aufgefordert, sich zu verpflichten, ihr Angebot von tierischen Produkten bis 2024 zu reduzieren und pflanzliche Alternativen im Rahmen des Tier- und Umweltschutzes in ihrer CSR-Strategie zu erhöhen. Damit soll die übermässige Produktion und der Konsum von tierischen Lebensmitteln reduziert und ein Zeichen gegen die industrielle Tierhaltung gesetzt werden. VIER PFOTEN betont, dass Tierschutz, menschliche Gesundheit und Umweltschutz eng miteinander verbunden sind (One Welfare-Konzept).

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen, Orang-Utans und Elefanten aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in zwölf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Sylvie Jetzer, Kommunikation Schweiz

VIER PFOTEN Schweiz

Enzianweg 4

8048 Zürich

Tel. +41 43 311 80 90

sylvie.jetzer@vier-pfoten.org

www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Ein Seitan-Burger © lavizzara/IStock

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100865924> abgerufen werden.